

## BEVOR Sie die Personalsuche im Ausland ins Auge fassen:

### Kontaktieren Sie das AMS

Bevor Sie im Ausland nach Bewerbern und Bewerberinnen suchen, nehmen Sie Kontakt mit Ihrer zuständigen regionalen Geschäftsstelle auf und sprechen mit den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Service für Unternehmen über Ihren Personalbedarf ([www.ams.at](http://www.ams.at)).

### Kontaktieren Sie die zuständigen Behörden

Erkundigen Sie sich beim AMS bzw. Meldeamt, welche zusätzlichen Schritte zu unternehmen sind (Wohnsitzanmeldung, Arbeitserlaubnis usw.).

### Erstellen Sie ein Anforderungsprofil

Welche speziellen Fähigkeiten, Kompetenzen und Qualifikationen sind für die betreffende Beschäftigung notwendig?

### Sprachbarrieren

Muss die Person die Landessprache beherrschen? Wenn dies für die Ausübung der Tätigkeit nicht unbedingt erforderlich ist, in welcher Sprache kann kommuniziert werden?

### Landesspezifische Unterschiede

Die Beschäftigungsgesetze unterscheiden sich von Land zu Land, sodass die Anwerbung von Arbeitskräften in einigen Ländern möglicherweise schwieriger ist als in anderen. Erkundigen Sie sich vor der Anwerbung, welche administrativen Erfordernisse bestehen.

### Kulturelle Unterschiede

Beachten Sie, dass das Bewerbungsverhalten und die Abläufe der Bewerbungen von Land zu Land unterschiedlich sein können.

### Qualifikationen anerkennen

Anlaufstellen für die Anerkennung von akademischen und beruflichen Qualifikationen in Europa sind die ENIC-NARIC-Netze (bitte konsultieren Sie in Österreich [www.bmwf.gv.at/wissenschaft/international/enic\\_naric\\_austria/](http://www.bmwf.gv.at/wissenschaft/international/enic_naric_austria/)).

In allen Fragen steht Ihnen außerdem das österreichische EURES Netzwerk zur Verfügung.

### Unterstützung durch EURES

Bei Ihrem Kontakt mit dem AMS (siehe oben) fragen Sie bitte nach dem zuständigen EURES Berater oder der zuständigen EURES Beraterin.

## WÄHREND der Personalsuche im Ausland:

### Melden Sie Ihre Arbeitsstelle beim AMS

Um Ihre Stelle auf dem EURES-Portal auszuschreiben, müssen Sie diese erst beim AMS registrieren lassen. Das AMS überspielt diese Daten in die europäische Jobdatenbank.

### Suchen Sie nach Lebensläufen in ganz Europa: das EURES Portal [eures.europa.eu](http://eures.europa.eu)

Über EURES steht Ihnen eine Datenbank mit über 400.000 Arbeitssuchenden, die Interesse an Arbeitsstellen im europäischen Ausland haben, zur Verfügung. Registrieren Sie sich am EURES Portal. Bitte verwenden Sie die Funktion „Arbeitgeber“.

### Informieren Sie sich über Jobmessen in Europa

Im EURES-Veranstaltungskalender auf dem EURES Portal finden Sie alle Informationen zu Jobmessen in ganz Europa sowie Möglichkeiten für eine Teilnahme an Jobmessen.

### Unterstützen Sie den Umzug Ihrer künftigen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen

Ein Unternehmen, das in seine Belegschaft investiert, steigert seinen Gewinn durch eine höhere Produktivität. Schätzen Sie ein, wie viel Unterstützung Sie Ihrem neuen Arbeitnehmer und Ihrer neuen Arbeitnehmerin beim Umzug bieten können. Überlegen Sie sich, was Sie sich selbst in einer solchen Situation wünschen würden.

## NACH erfolgter Stellenbesetzung:

### Begrüßungspaket

Ein Begrüßungspaket bildet eine sinnvolle Ergänzung zur offiziellen Einführung des neuen Mitarbeiters und der neuen Mitarbeiterin.

Möglicher Inhalt: Nützliche Informationen für den Alltag wie Bus- und Bahnverbindungen, Wegbeschreibung zum Arbeitsplatz, Stadtplan und Informationen zu den wichtigsten Einrichtungen, Behörden und Einkaufsmöglichkeiten in der Umgebung.

### Rechtliche- und Verwaltungsformalitäten

Um der behördlichen Meldepflicht nachzukommen, benötigen neue Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen unter Umständen Zeit für Behördengänge. Geben Sie ihnen im Bedarfsfall frei, damit sie die notwendigen Formalitäten erledigen können oder um beispielsweise eine Wohnung zu suchen oder geeignete Schulen für die Kinder zu finden

### Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen vorbereiten

Nutzen Sie jede Möglichkeit, die vorhandene Belegschaft auf die Einstellung ausländischer Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen vorzubereiten. Eine informelle Begrüßungsveranstaltung bietet Gelegenheit, sich näher kennen zu lernen. Ihre Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sollten die neuen Kollegen und Kolleginnen aus dem Ausland keinesfalls als Bedrohung empfinden.

### Mentoring

Einen positiven Beitrag zur Eingliederung im Betrieb können Sie leisten, indem Sie neuen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen einen Mentor oder eine Mentorin zuweisen, um sie in die Arbeitskultur des neuen Arbeitsumfelds einzuweisen. Dafür eignen sich insbesondere jene Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die eine vergleichbare Situation bereits selbst erfahren haben.

### Arbeitsbedingungen

Ausländische Arbeitskräfte haben nach EU- und nationalem Recht Anspruch auf gleiche Arbeitsbedingungen wie inländische Arbeitskräfte.

### Weitere Informationen

Weitere Informationen erhalten Sie über:  
AMS Österreich: [www.ams.at](http://www.ams.at)  
EURES Portal: [www.eures.europa.eu](http://www.eures.europa.eu)  
Anerkennung von akademischen und beruflichen Qualifikationen in Österreich:  
[www.bmwf.gv.at/wissenschaft/international/enic\\_naric\\_austria/](http://www.bmwf.gv.at/wissenschaft/international/enic_naric_austria/)

Wenn Ihre Erfahrungen, die Sie mit der Beschäftigung von Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen aus dem Ausland gemacht haben, für andere von Interesse sein könnten, berichten Sie uns davon! Ihre Erfolgsstory könnte auf unserer Website veröffentlicht werden und andere Unternehmen dazu ermutigen, ebenfalls Arbeitskräfte in anderen Ländern Europas zu suchen. Was hat gut geklappt? Welche Schwierigkeiten mussten Sie überwinden? Was ist für eine gute Zusammenarbeit notwendig?



[www.eures.europa.eu](http://www.eures.europa.eu)



[www.ams.at](http://www.ams.at)

Diese Publikation wurde mit finanzieller Unterstützung der Europäischen Kommission hergestellt.  
Impressum: Arbeitsmarktservice Österreich, Treustrasse 35–43, 1200 Wien; Stand: Feber 2010



# EURES

## Ihr Personal aus Europa

### Checkliste für Unternehmen, die ihre Personalsuche auf Europa ausdehnen wollen.

EURES (EUropean Employment Service) ist ein Kooperationsnetz zwischen der Europäischen Kommission und den öffentlichen Arbeitsverwaltungen der EWR-Länder.

EURES unterstützt Sie bei der Suche nach Personal aus Europa.

**Besuchen Sie unser EURES-Portal** zur beruflichen Mobilität – hier finden Sie alle Informationen, die Sie zum Ausschreiben Ihrer Arbeitsstelle und zur Suche nach geeigneten Kandidaten und Kandidatinnen benötigen. ([www.eures.europa.eu](http://www.eures.europa.eu)).